

Eltern-/Schülerinformation zum Schulbetrieb im Januar 2021

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigten,
liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wünsche allen Familien ein frohes neues Jahr 2021 voller Erfolge, Freude und Gesundheit. Auch wenn wir uns nicht wie gewohnt sehen, hoffe ich, dass alle gesund sind und sich den neuen Herausforderungen stellen können.

In dieser Woche fallen die politischen Entscheidungen für die Fortsetzung des Schulbetriebs. Informationen über die konkrete Umsetzung an unserem Gymnasium werden wie gewohnt über Elternbriefe bzw. über diese Seite erfolgen.

Hier die ersten Informationen zur Unterrichtssituation ab 11. Januar 2021:

- Grundsätzlich bleiben Schulen bis 31. Januar 2021 geschlossen. Es findet für alle Schülerinnen und Schüler häusliches Lernen statt und ich appelliere an alle, die Aufgaben gewissenhaft zu erfüllen.
- Das Land zieht die Winterferien auf die Woche vom 25. Januar 2021 bis 29. Januar 2021 vor. Häusliches Lernen und schulischer Unterricht pausieren in dieser Zeit.
- Familien, deren bisherige Ferienplanung unveränderlich ist, können für die ursprüngliche Ferienzeit vom 8. bis zum 13. Februar mit der Schule eine Regelung zur Unterrichtsbefreiung vereinbaren. Hier ist das Formular für die Beantragung einer Beurlaubung vom Unterricht zu verwenden.
- Halbjahreszeugnisse für die Klassen/ Kurse 5 bis 11 gibt es am 19. Februar 2021. Die Termine für die Stufe 12 (ABI21) bleiben unberührt.
- Der Präsenzunterricht beginnt ab dem 1. Februar 2021 im eingeschränkten Regelbetrieb (Stufe GELB). Die Details des Wiederbeginns werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Notbetreuung

Die Notbetreuung in der Schule wird für Kinder der Klassenstufen 5 und 6 angeboten, deren Personensorgeberechtigte

- aufgrund dienstlicher oder betrieblicher Gründe, die eine Erledigung dieser Tätigkeit im Home-Office unmöglich machen, an einer Betreuung des Kindes gehindert sind und
- zum zwingend für den Betrieb benötigten Personal
 - in der Pandemieabwehr bzw. -bewältigung oder
 - in Bereichen von erheblichen öffentlichen Interesse (insbesondere Gesundheitsversorgung und Pflege, Bildung und Erziehung, Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bzw. der öffentlichen Verwaltung, Sicherstellung der öffentlichen Infrastruktur und Versorgungssicherheit, Informationstechnik und Telekommunikation, Medien, Transport und Verkehr, Banken und Finanzwesen, Ernährung und Waren des täglichen Bedarfs) gehören.

Zum Nachweis genügt eine Bescheinigung des Arbeitgebers für ein Elternteil (Antrag auf Notbetreuung). Wir bitten darum ausschließlich dieses Formular zu verwenden.

Darüber hinaus muss gegenüber der Einrichtung glaubhaft dargelegt werden, dass andere Personensorgeberechtigte die Betreuung nicht absichern können. (Wird auf dem Formular mit Unterschrift bestätigt.)

Die Notbetreuung steht darüber hinaus offen, wenn diese zur Vermeidung einer Kindeswohlgefährdung erforderlich ist oder die Personensorgeberechtigten glaubhaft darlegen, dass ihnen bei einer betreuungsbedingten Einschränkung der Erwerbstätigkeit die Kündigung oder unzumutbarer Verdienstausschlag droht.

Präsenzunterricht

Nur für die Stufe 12 (ABI21) wird es im Januar Unterricht vor Ort (Präsenzunterricht) geben und dies auch nur (!) in den gewählten Prüfungsfächern.

Abstandsgebote sind weiterhin zu wahren. Folglich: Besuchen die Kurse dann mehr als 15 Schülerinnen und Schüler, ist die Lerngruppe zu teilen.

Im Januar sollen Schnelltests auch Schülerinnen und Schüler ermöglicht werden. Es ist allerdings noch nicht bekannt, wie dies organisiert werden kann.

Einzelheiten hierzu bis spätestens Montag, 11. Januar 2021.

Kursarbeiten und Klassenarbeiten

Für die Jahrgangsstufen 10, 11 (ABI22) und 12 (ABI21) können Klassen- und Kursarbeiten an der Schule geschrieben werden.

Einzelheiten (Termine, betroffene Fächer) werden hier noch schulintern bis Freitag, 08. Januar 2021, geregelt und dann veröffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich gern auch an fridericianum@arcor.de oder 03672-46590.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Fischer
Schulleiterin

Rudolstadt, 07. Januar 2021/07:45 Uhr